

RICHTLINIEN FÜR MOUNTAINBIKER.

1 NEBENEINANDER. Du bist nicht allein!



Respektiere andere Wegbenutzer (Trail-Toleranz)

Sei rücksichtsvoll beim Kreuzen und Überholen von anderen Wegbenutzern. Mountainbike-Wege in der Destination Zermatt - Matterhorn verlaufen zu einem grossen Teil auf Singletrails, welche als Wanderwege signalisiert sind. Wanderer haben daher grundsätzlich Vortritt! Kündige daher deine Vorbeifahrt ausreichend früh an und reduziere deine Geschwindigkeit angemessen. Falls nötig, halte an oder steige vom Bike ab.



Fahre vorausschauend und rechne mit dem Unvorhergesehenen

Fahre stets achtsam und kontrolliert. Passe deine Geschwindigkeit jeweils der Situation und deinem Können an. Du musst in Sichtweite anhalten können, da in nicht-einsehbaren Passagen jederzeit andere Wegbenutzer, Tiere oder Hindernisse auftauchen können.



Meide stark frequentierte Wegabschnitte zu Spitzenzeiten

Gewisse Wegabschnitte (insbesondere Gornergrat-Riffelberg, Zmutt und Findeln) werden zu Spitzenzeiten (vor- und nachmittags) von anderen Nutzergruppen stark frequentiert. Daher sollten diese dann gemieden und nur zu Randzeiten (morgens oder abends) befahren werden.

2 UMWELT. Sorge dich um unsere Umgebung!



Schone, was du selber geniesst

Fahre nur auf signalisierten Wegen und Routen. Kreiere weder Abkürzungen noch neue Trails. Das Querfeldein-Fahren auf Wiesen und Wald ist tabu, da dieses Verhalten der Flora und Fauna als auch dem Image des Mountainbike-Sports schadet. Begegnet du einem Tier, halte an und warte, bis es sich zurückgezogen hat. Du respektierst markierte Schutzgebiete sowie Wegsperrungen und Anweisungen durch Polizei, Militär, Wildhut und Forstdienst.



Hinterlasse keine Spuren

Bremse nicht mit blockierten Rädern, denn dies schadet dem Trail sowie deinem Material. An jeder Tal- und Bergstation hast du die Möglichkeit, deinen Abfall korrekt zu entsorgen. So schonst du die Bergwelt der Destination Zermatt - Matterhorn vorbildlich.



Schliesse Weidezäune nach der Durchfahrt wieder

Dadurch verhinderst du das Entlaufen des Viehs und schaffst dir viel Wohlwollen bei Alppersonal und Bauern. Vieh-Herden umgehst du zu Fuss, ruhig und mit genügend Abstand.

3 SICHERHEIT. Trage Verantwortung!



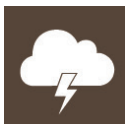
Rüste dich gut aus

Fahre nur mit einem technisch einwandfreien und strassentauglichen Mountainbike. Nebst Helm, Handschuhen, Licht, Glocke sowie Reparatur- und Erste Hilfe-Set gehören auch Regen- und Wärmeschutz zur Grundausrüstung dazu. In der Bergwelt der Destination Zermatt - Matterhorn ist stets mit einem Wetterumsturz zu rechnen. Überprüfe deine Ausrüstung regelmässig!



Plane deine Tour gewissenhaft

Dank der im Buchhandel erhältlichen Routenführern, Mountainbike-Karten oder den lokalen Bike-Guides kommst du nicht vom Weg ab. So wirst du weder in konditioneller noch in technischer Hinsicht überfordert. Merke dir, bestimmte Tourenziele sind in der Destination Zermatt - Matterhorn aufgrund der alpinen Höhe (bis zu 3'100 m) nur innerhalb von 3 Monaten (Juli-September) erreichbar. Das Befahren der gewählten Routen erfolgt grundsätzlich auf eigene Verantwortung.



Informiere dich über die Wettervorhersage

Informiere dich über die Wetteraussichten sowie über die Dauer und Anforderungen der gewählten Route, um Unterkühlung und Überanstrengung zu vermeiden. Eine gute Wetterlage sorgt dafür, dass die geplante Tour nicht nur eindrücklicher, sondern auch objektiv sicherer durchzuführen ist. Gewitter und Steinschlag stellen im alpinen Raum eine grosse Gefahr dar.



Notiere dir die wichtigsten Notrufnummern

Notruf Schweiz: 144
Polizei: 117



Zermatt. No matter what